

#### SWM als Gestalter der Wärmewende

- Im Wärmebereich wird in Deutschland die meiste Energie eingesetzt.
- ▶ In Privathaushalten werden sogar rund 90 % der Energie für Raumwärme und Warmwasserbereitung benötigt.
- Die Wärmeerzeugung in Deutschland wird noch immer von fossilen Technologien dominiert.

# **SWM** Ausbauoffensive beinhaltet

auch diesen großen Teil der Energieerzeugung.



#### 100 % Ökowärme:

Bis 2040 wollen die SWM den Münchner Bedarf an Fernwärme CO<sub>2</sub>-neutral und überwiegend aus Tiefen-Geothermie decken.

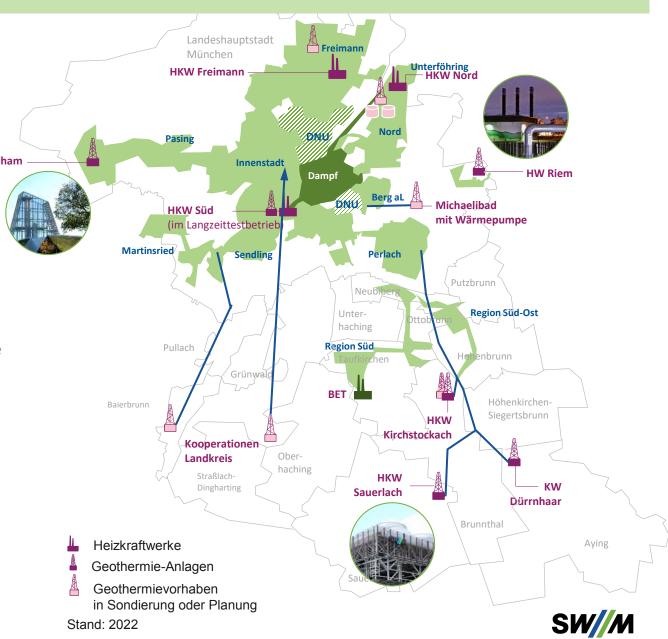
## Bausteine der Wärmewende

#### Fernwärme (Kunden, Netz, Erzeugung)

- Innerstädtischer Geothermieausbau
- Erschließung von Geothermiepotenzialen im Süden, u.a. in kommunalen Kooperationen
- Bau von Leitungen zum Transport der Wärme von Süden nach Norden
- Rücklauf- sowie teilweise Vorlauftemperaturabsenkung
- Umstellung Dampf- auf modernen Heizwasserbetrieb
- ▶ Thermische Abfallverwertung, Großwärmepumpen, weitere CO₂-neutrale Wärmeerzeugung (z.B. Biomasse oder Wasserstoff)
- Saisonale Wärmespeicherung

Nahwärmenetze (Niedertemperatur, Grundwasser)

Wärmepumpen (Luft, Wasser, Erde)



# Fernwärme - diese Vorteile überzeugten bestehende Kunden

## Ökologie

- Niedrige Primärenergiefaktoren
- Ständig steigender EE-Anteil
- Niedriges CO<sub>2eq</sub>
- Gebäudezertifizierung "LEED", "Green Building", "Platin"

- Gesetze und Förderung Erfüllung Anforderungen GEG, BEG, FKG, ...
  - Kostenoptimierung im Neubau
  - Erreichung Kriterien von diversen Förderungen
  - Effizienzhausstufen werden erreicht
  - Positiver Gebäudeenergieausweis im Bestandsbau
  - Förderung aus BEG, FKG der LHM, SWM für Sonderbeitrag





# Fernwärme - diese Vorteile überzeugten bestehende Kunden

#### Technik

- Bestand keine Probleme mit vorhandenem Heizsystem/Heizkörpern
- Bestand/Neubau keine Probleme mit den ganzjährig notwendigen Vorlauftemperaturen für die Warmwasserbereitung
- Bestand/Neubau keine Feinstaubdiskussion
- Bestand/Neubau keine Probleme mit Geräuschen
- Betriebs- und Wartungskosten niedrig
- Versorgungssicherheit hoch
- Preise marktgerecht und stabil
- ▶ Raumgewinn durch geringe Baugröße
- Abrechnung einfach und komfortabel

- Marktanteil am Gesamtwärmemarkt (Wohnen, Gewerbe, Prozesswärme) - ca. 30 %
- Marktanteil bei versorgten Haushalten ca. 35%
- Potential am Gesamtwärmemarkt ca. 45%
- ▶ Potential bei versorgten Haushalten ca. 50%



# Fernwärme – Netzanschluss- und Wärmelieferverträge

#### **Netz-/Hausanschlussvertrag**

- Beratung Anschlussmöglichkeit Kontaktaufnahme
- Beauftragung Netzanschluss
  - Kundenformular
  - ▶ Plan Untergeschoss mit Standort Übergabestation
- Angebot/Vertrag Netz-/Hausanschluss
  - Baukostenzuschuss
  - Preis Hausanschluss
  - Preis Inbetriebsetzung
  - ggf. Sonderbeitrag
- Angebot Contracting/Beistellung falls gewünscht

#### Wärmeliefervertrag

- Arbeitspreis EUR/MWh
- Grundpreis EUR/kW\*a
- Messpreis EUR/a
- Grund- und Arbeitspreis gleiten vierteljährlich nach nachvollziehbaren vertraglich fixierten Preisgleitklauseln
- Zusatzvereinbarung Contracting/Beistellung falls gewünscht
  - Grundpreis II EUR/a



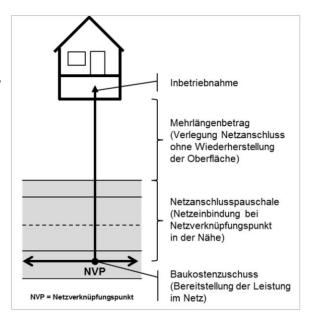
# Wirtschaftliche-technische-rechtliche Eckdaten Netzerweiterung Im Sinne aller Kunden sind die SWM zur wirtschaftlichen Betriebsführung verpflichtet.

### Ziel – Angebot Hausanschluss zu marktgerechten Konditionen

- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung = 20-Jahresbetrachtung aus
  - Kosten Invest, Betrieb und Wärmeerzeugung
  - Erlöse aus Hausanschluss und Wärmelieferung
  - Eventuelle externe Förderungen (KWKG, BEW)
  - Förderung aus Fördertopf SWM für Sonderbeitrag

## Beispiel:

- ▶ Netzerweiterung Stadtgebiet München Kosten mittlerer 4-stelliger TEUR-Betrag/Trassenmeter
- ▶ für 30 m Trassenerweiterung werden ca. 150 200 kW benötigt (= ca. 30-50 WE oder ca. 15 EFH)
- ▶ Mietrechtsänderungsgesetz (BGB §556c) und Wärmelieferverordnung aus 2012/13 Betriebskostenneutralität
  - Eigentümer kann nur auf Wärmelieferung durch Dritte umstellen, wenn Betriebskostenneutralität gegeben ist



# Fernwärme – EFH-, ZFH- und Reihenhausquartiere



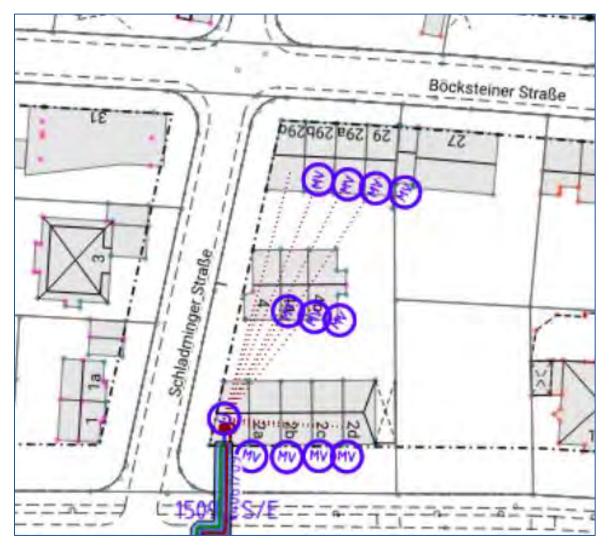


# EFH-, ZFH- und Reihenhausquartiere - Kopfstation mit sekundärer Verteilung

- Übergabe-/Leistungsgrenze SWM = Eingang Kopfstation gemäß TAB (Absperrventile)
- Bildung einer Eigentümergemeinschaft (ETG)
- Rechtsgeschäftlichen Vertreter bestimmen
- Gegenseitige Einräumung Dienstbarkeiten
- Beauftragung Planer/Installationsunternehmen durch ETG

...

Abschätzung notwendiges Potenzial Beteiligung: 60-70 %







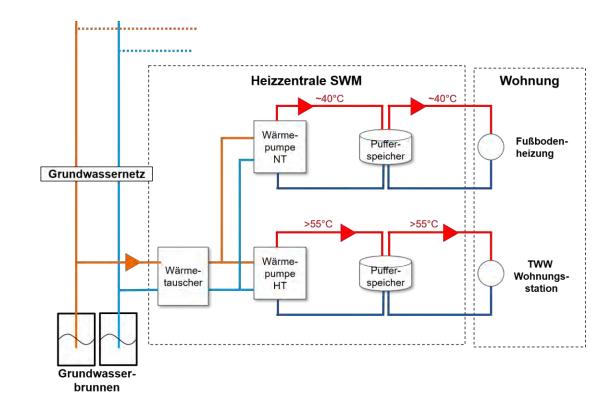
# M-Nahwärme und dezentrale Energielösungen mit Wärmepumpe



Überblick

Beispielhaftes Anlagenschema

- ▶ Effiziente Nutzung von Umweltwärme v.a. Grundwasser oder Umgebungsluft
- Kein Einsatz von fossilen Energieträgern
- Individuelle Kundenlösungen möglich
- Kunden erfüllen das Gebäude-Energie-Gesetz (GEG)
- ► Primärenergiefaktor: 0,4 0,6





# Einsatzmöglichkeiten für M-Nahwärme – Analogie zur M-Fernwärme

Neubau- und Bestandsimmobilien

Ein- und Mehrfamilienhäuser

Private oder gewerbliche Nutzungen

Als Siedlungs- und Quartierslösung

Optional auch zur Kühlung im Sommer





## Mit der M-Wärmepumpe sind Sie bestens gerüstet für die Zukunft!



#### **Nachhaltig**

Nachhaltiges und zukunftssicheres Heizen spart CO<sub>2</sub>-Emissionen und schont das Klima. Mit einer Wärmepumpe werden keine fossilen Rohstoffe verbrannt.



**Effizient** 

Da eine Wärmepumpe sehr effizient arbeitet, können Sie durch die niedrigen Betriebskosten Geld sparen.



Unabhängig

Mit einer Wärmepumpe machen Sie sich von fossilen Rohstoffen und deren Preisschwankungen unabhängig.



**Flexibel** 

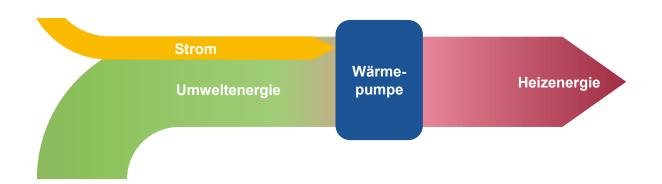
Wärmepumpen eignen sich für unterschiedliche Gebäudearten und Heizungen und lassen sich mit anderen Technologien kombinieren, z. B. Solarthermie und PV.



# Wärmequellen im Überblick



Eine Wärmepumpe bedient sich einer natürlichen Wärmequelle und wandelt vorhandene Umweltenergie unter Zuführung von Strom in Wärmeenergie um.



#### Wärmequellen

#### **Grundwasser**

- Konstant hohe Temperatur
- Sehr effizient
- Brunnenbohrung inkl. Genehmigungen erforderlich

Voraussetzungen in München aufgrund seines Grundwasser-Aquifers einzigartig

#### **₩** Luft

- Überall verfügbar und einfach erschließbar
- Effizienz und Heizleistung abhängig von Außentemperatur
- Beachtung von Lärmschutzgebieten

Machbar in München

#### **Erde**

- Konstant hohe Temperatur
- Sehr effizient
- Erdarbeiten inkl. Genehmigungen erforderlich

Bohrtiefe wird durch Gesetzeslage beschränkt, weshalb Umsetzung in München schwierig ist

